

Heil'ge Nacht, oh gieße du

Ludwig van Beethoven

$\text{♩} = 80$ **B♭** **B♭** **B♭**

1. Heil'-ge Nacht, oh gie-ße du Him-mels - frie - den
Bring' dem ar - men Pil - ger Ruh', hol - de La - bung

2. Har - fen tö - ne, lind und süß, weh'n mir zar - te
aus des Him - mels Pa - ra - dies, aus der Lie - be

$\text{♩} = 70$

7 **B♭** **B♭** **F** **B♭** **F**

in dies sei - nem Herz. Schmerz!
Lüf - te her Lief - te her Meer.

1. Hell schon er - glüh'n die Ster - ne, grü - ßen aus
2. Glüht nur, ihr gold - nen Ster - ne, win - kend aus

12 **F** **B♭** **F** **B♭** **B♭** **F7** **B♭**

blau-er Fer-ne: Möch-te zu euch so ger-ne flieh'n him - mel - wärts.
blau-er Fer-ne:

Heil'ge Nacht, oh gieße du

1. Heil'ge Nacht, oh gieße du
Himmelsfrieden in dies Herz.
Bring' dem armen Pilger Ruh',
holde Labung seinem Schmerz!
Hell schon erglüh'n die Sterne,
grüßen aus blauer Ferne:
Möchte zu euch so gerne flieh'n
himmelwärts.

2. Harfentöne, lind und süß,
weh'n mir zarte Lüfte her
aus des Himmels Paradies,
aus der Liebe Wonnemeer.
Glüht nur, ihr goldnen Sterne,
winkend aus blauer Ferne:
Möchte zu euch so gerne flieh'n
himmelwärts.